

1. BEGRÜSSUNG

Ein Quartett der ‘‘Ancienne Cecilia’’ belebt den Einzug der Delegierten in den Saal der Martelles.

Unser Präsident Jean-Maurice DELASOIE eröffnet die 135. DV des KMW auf deutsch genau um 10.00 Uhr, die nach Artikel 13.1 der Statuten ordnungsgemäss einberufen wurde,. Er fügt an, dass er nicht lange auf deutsch fortfahren wird, da David Naselli den Ablauf simultan übersetzen wird.

Wie üblich wird die gesamte Versammlung auf Tonband aufgenommen.

Bevor der Präsident mit der Tagesordnung anfängt, begrüsst er herzlich die Gäste, welche uns mit ihrer Anwesenheit beehren. Es sind dies:

Josef ZINNER	Ehrenpräsident des KMW und des SBV sowie Fahnenpate
André RHONER	Ehrenpräsident des KMW
Georges ROTEN	Ehrenpräsident des KMW
Daniel VOGEL	Ehrenpräsident des KMW
Didier FROIDEVAUD	Westschweizer Vizepräsident des SBV
Felix RUPPEN	Präsident des Großen Rates
Claude Roch	Staatsrat
Didier BERARD	Vertreter des kantonalen Musikverbandes
Laurent BOVIER	Präsident des Walliser Gesangverbandes
Xavier KÖNIG	Präsident des kantonalen Musikverbandes Freiburg
Claude MÜLLER	Präsident des kantonalen Musikverbandes Bern
Raphaël DEVAUD	Vertreter des der kantonalen Musikverbandes Freiburg
Daniel AMBORD	Ehrevizepräsident des KMW
Ambroise BRIGUET	Ehrevizepräsident des KMW
Guy MARCLAY	Ehrevizepräsident des KMW
Guido PELLANDA	Präsident des OMV und des Bezirksverbandes Brig
Grégoire BARRAS	Präsident des Mittelwalliser Musikverbandes - FMSL
Raphaël BERTHOD	Präsident des Musikverbandes FMVC
Pierre-Antoine BOULNOIX	Präsident des Musikverbandes der radikalen des Zentrums- FRDC
Jérôme FAVRE	Präsident des Unterwalliser Musikverbandes - FMBV
Peter FÖHN	Leiter Veteranenwesen des OMV - KMW
Pierre-Eddy SPAGNOLY	Leitet Veteranen ACMV
Sonia Z' GRAGGEN	Abgeordneter
Jérémie REY	Abgeordneter
Hermann FUX	Vertreter der Lotterie Romande
Doris und François MABILLARD	M ^e habit, Sion
Claude MÖSCHING	Vertreter der Unterwalliser Freunde der Tambouren und Trompeter
Aldo WERLEN	Kompetenzzentrum der Militärmusik, Aarau
Elisabeth RHONER	Patin der Fahne
Robert RUFF	Fähnrich

Der Präsident begrüsst, den Präsidenten Herr Jean-Charles DUC, den Dirigenten, Herr Arsène DUC, sowie die Musikantinnen und Musikanten der ‘‘ANCIENNE CECILIA Chermignon’’.

Die Mitglieder der Musikkommission des KMW.

1. BEGRÜSSUNG (Fortsetzung)

Folgende Persönlichkeiten haben sich entschuldigt:

Valentin BISCHOFF	Präsident des SBV
Blaise HÉRITIER	Präsident MK des SBV
Luana MENOUD-BALDI	Mitglied des Vorstandes des SBV
François-Xavier DELACOSTE	Direktor des kantonalen Konservatoriums
Éric KUNZ	Präsident des Musikverbandes Genf
Philippe SCHORI	Präsident des Musikverbandes Neuenburg
Rudolf STUDER	Präsident des Jugendmusikverbandes Schweiz
André FRELY	Ehrevizepräsident des KMVW
Emil KNUBEL	Ehrevizepräsident des KMVW
Edy NEISSIER	Ehrevizepräsident des KMVW
Bernard COMBY	Ehrenmitglied des KMVW
Géo-Pierre MOREN	Ehrenmitglied des KMVW
Georg HEINZEN	Präsident der Musikkommission des OMV
Daniel IMHOF	Präsident des Bezirksverbands Goms
Thomas LEHNER	Präsident des Bezirksmusikverbandes Westl. Raron
Benjamin MERCERAT	Präsident der Gruppierung der Walliser Einklänge
Bruno ZENHÄUSERN	Direktor des AMO
Axel RODUIT	Kulturbeauftragter Kanton Wallis
Jean-Claude VOCAT	Abgeordneter
Jean-Moritz TORNAY	Präsident der Delegation der Loterie Romande
Michel CHARBONNET	APROZ Mineralquellen AG
Alain NICATY	BOXER Bier AG
Jean-Moritz FAVRE	HELVETIA Versicherungsgesellschaften
Almir JACQUIER	MIGROS Wallis
Friedrich BELTRANDO	PROVINS, Kostete
Amin KIECHLER	Präsident der Oberwalliser Freunde der Tambouren und Trompeter
Fabrice REUSE	Kompetenzzentrum der Militärmusik, Aarau
Gilbert BRIAND	Ehemaliges Komiteemitglied KMVW
Charly TERRETTAZ	Ehemaliger Präsident MK des KMVW
Ronald FAVRE	Magazin Nuance

Eine freundschaftliche Begrüssung wird auch an die Presse gerichtet. Wir danken Ihnen für die fruchtbare Zusammenarbeit und die verschiedenen Berichte und Sendungen, welche sie der Musik und den Musikgesellschaften während des Jahres widmen.

2. EHRUNG DER VERSTORBENEN

Bevor wir zum Punkt 2 der Tagesordnung übergehen, übergibt unser Präsident dem Präsidenten der Gemeinde Chermignon, Herr Jean-Claudes SAVOY das Wort, der ein Grusswort an uns richtet:

Chermignon, ist am rechten Rohneufer gelegene und berührt die Talebene nicht. Die Gemeinde erstreckt sich von Ollon (600 M.ü.M), bis nach Lens (1'500 M.ü.M.).

2. EHRUNG DER VERSTORBENEN (Fortsetzung)

Ollon, Chermignon-d'en-Bas, Chermignon-d'en-Haut und ein Teil von Crans-Montana sind die Dörfer der Gemeinde. Dazu kommt der Hammeau von Champzabé, der mit den Gemeinden Siders und Montana geteilt wird.

Chermignon ist seit der Abspaltung 1905 von Gross Lens eine Gemeinde.

Im unteren Teil der Gemeinde befinden sich die Weinbaugebiete sowie die Aufzucht der Eringer-Kühe. Der obere Teil ist mit Crans-Montana dem Tourismus gewidmet.

Die Lex Weber sowie die zukünftige Abstimmung über das neue Zonengesetz stellen den Gemeinderat von Chermignon sowie alle anderen Walliser Gemeinden vor grosse Herausforderungen.

Das Kulturleben ist, mit seinen 2 ausgezeichneten Musikgesellschaften besonders lebendig! Alle Gesellschaften profitieren, seit einigen Jahren, vom großartigen Saal von Martelles. Ort unserer heutigen GV.

Der Präsident von Chermignon schließt, indem er uns eine erfolgreiche GV wünscht und lädt uns anschliessend zum Apéro ein.

Unser Präsident bedankt sich bei Herrn Jean-Claude SAVOY für die gepflegte und sehr ausführliche Präsentation seiner Gemeinde, mit einer kleinen Konnotation von Bundespolitik! Er bedankt sich bei ihm für die Bereitstellung dieser großartigen Räumlichkeiten für unser jährliches Treffen und für den Aperitif, der folgen wird.

Der Präsident fährt mit der Tagesordnung fort.

Er fordert uns auf, an die zahlreichen Musikanten und Freunde die uns seit Oktober 2011 verlassen haben zu gedenken. Seine besten Gedanken sind auch den Trauerfamilien gewidmet. Das Quartett der ANCIENNE CECILIA lädt uns zur Besinnung ein.

Hans SEEBERGER ehrt die Verstorbenen Musiker. Er verliest die Liste der Verstorbenen, gemäss Eingang der Musikgesellschaften.

Die Versammlung steht auf und das Quartett spielt für uns einen Choral.

Unser Präsident bedankt sich bei Hans SEEBERGER und der Versammlung für diesen starken Moment des Gedenkens.

3. PRÄSENZKONTROLLE

Die Kontrolle der Präsenz ergibt folgendes Resultat:

134 Vereine sind durch 234 Delegierte vertreten

19 Vereine sind entschuldigt oder abwesend

So werden sich 19 Gesellschaften nach Artikel 14 der Statuten und gemäss dem Tarif, der während der GV 2004 festgelegt wurde mit CHF 200.- gebüsst.

Der Präsident erinnert daran, dass alle Gäste und Delegierten, welche noch nicht im Besitz einer Bankettkarte sind, sich an den Vorstand wenden können.

Bevor mit der Tagesordnung weitergefahren wird, erinnert der Präsident daran, dass eine geheime Abstimmung gemäss Artikel 16 Absatz 2 der Statuten von einem Viertel der anwesenden Delegierten verlangt werden kann.

3. PRÄSENZKONTROLLE (Fortsetzung)

Diese Möglichkeit wird weder vom Komitee, noch durch die Versammlung verlangt. Durch Handmehr wird dies einstimmig bestätigt.

Alle Entscheidungen werden an dieser GV durch Handmehr gefällt.

4. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Unser Unterwalliser Vizepräsident, Marcel VERNAY, schlägt uns die folgenden 2 Personen vor:

Auf der rechten Seite: Laurent DETIENNE

Auf der linken Seite: Régine MICHAUD

Diese zwei Stimmenzähler werden durch die Versammlung einstimmig gewählt.

5. PROTOKOLL DER GV VOM 29.10.2011 IN NATERS

Dieses Protokoll wurde mit der Einladung zur GV zugesandt und ist auch auf unserer Homepage seit Januar aufgeschaltet. Sie hatten also genügend Zeit dieses ein Mal im Monat durchzulesen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zum Protokoll der GV 2011.

Das Wort zum Protokoll wird nicht verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Sekretär Léo Clausen ist somit entlastet und der Präsident dankt ihm für das Verfassen und für alle weiteren Arbeiten, wie das Verfassen der verschiedenen Reglemente. Die Versammlung applaudiert "ihrem" Sekretär herzlich.

6. JAHRESBERICHTE

Das gelbe Programm, welches ebenfalls, der Einladung zur GV beigelegt war enthält die Berichte. Am Eingang des Saales waren diese ebenfalls aufgelegt. Wie beim Protokoll hatten Sie genügend Zeit die Berichte zu studieren.

6.1 Bericht des Präsidenten	Jean-Maurice DELASOIE
6.2 Bericht der Musikkommission	Marc-André BARRAS
6.3 Bericht des Veteranendienstes	Patrice CORDONIER und Hans SEEBERGER

Der Vorstand schlägt vor, diese Berichte nicht mehr vorzulesen, sondern sie lediglich durch die Versammlung genehmigen zu lassen. Durch die Stille im Saal weiss der Präsident was zu tun ist.

Der Präsident:

Der Präsident macht eine kurze Präsentation der unterschiedlichen Tätigkeiten des KMW während des letzten Jahres:

Während diesem Jahr hat sich Ihr Komitee jeden Monat versammelt. Ich möchte mich an dieser Stelle, bei meinen Kollegen des Komitees und der Musikkommission für ihre Engagement bedanken.

6. JAHRESBERICHTE (Fortsetzung)

Wie jeden Frühling fanden zahlreiche Musikfeste im ganzen Kanton statt. Diese Veranstaltungen finden Gehör in der Bevölkerung. Erwähnen wir auch die Vereine mit einem runden Geburtstag, insbesondere die 150 Jahre der Echo de la Montagne de Champéry, die 100 Jahre des OMV, die 100 Jahre der Musikgesellschaften: Echo du Catogne de Bovernier, der Musikgesellschaft Weisshorn Randa und der Musikgesellschaft Täschalp aus Täsch.

Die Versammlung des SBV in Solothurn hat den Beginn der Festivitäten zum 150 jährigen Bestehen des SBV eingeläutet. Zu diesem Anlass stellten der Präsident des SBV, ein Vertreter der Post und die Künstler eine Briefmarke vor.

Das von Pepe Lienhart komponierte Stück « Fascinating Swiss Windmusic » hat diesen Anlass ebenfalls ausgezeichnet. Dieses Stück wird vom SBV an alle Musikvereine kostenlos abgegeben. Während der Versammlung haben wir Menoud-Baldi aus Fribourg und Bernhard Lippuner aus Bern ins Zentralkomitee gewählt. Die scheidenden Mitglieder André Rohner und Francine Amstutz wurden ebenfalls geehrt. Ein grosses Dankeschön an André für sein Engagement für die Musik.

Die Organisation der Direktion des SBV und die Finanzierung haben einige Debatten ausgelöst. Die Direktion des SBV hat uns eine intensive Auseinandersetzung mit diesen Themen versprochen.

Dieses Jubiläumsjahr fand seinen Höhepunkt mit einem grossen Fest am 1. September in Aarau, wo jeder Verband mit einem Verein vertreten war. Für unseren Verband war die Musikgesellschaft von Blatten anwesend und hat uns würdig vertreten. Ein Grosses Dankeschön an die Musikantinnen und Musikanten sowie den Präsidenten Kalbermatten Florian und den Dirigenten Chrisitan Pfammatter. Das regnerische Wetter, hat das Programm durcheinander geworfen. Herr Bundesrat Alain Berset hat uns mit seiner Anwesenheit beehrt und einige musikalische Wörtern an uns gerichtet.

Wir möchten der Musikgesellschaft Blatten mit einem kleinen Geschenk für die Teilnahme in Aarau danken, welche für die Jüngsten nicht unbedingt das attraktivste Musikerlebnis war.

Wir haben die Wettbewerbe sowohl auf kantonalem sowie nationalem Niveau verfolgt. Wir beglückwünschen alle Jugendlichen zu ihrer Teilnahme und für die geleistete Arbeit. Einen herzlichen Dank an alle Ausbildner. Wie letztes Jahr hat der KMW den Wanderpreise verliehen:

- Für den Percussion Wettbewerb in Brig,
- Für die Walliser Meisterschaft der Solisten in Sion
- Für den Junior Slow Melody Contest in Siders.

Für diese Saison werden dieselben Wettbewerbe von Ihrem Komitee unterstützt.

Montreux und Luzern haben unseren Brass Band's gekrönt: für diese zwei wichtigen Veranstaltungen haben die 3 Höchstklass Brass Band's alle drei Podest Plätze belegt. Bravo diesen Musikern, die ein Beispiel für Engagement und Leistung sind. Wir wünschen ihnen gutes Alles Gute und viel Erfolg für diesen Herbst in Montreux

Die Initiative" Jugend und Musik "

Alle Kantone haben am Sonntag 23. September der Volksinitiative Jugend und Musik zugestimmt. Etwa 73 % der Wähler haben "Ja" gesagt.

Durch dieses « Ja » wird die Bildungsbestimmung geändert, um genau anzugeben, dass " der Bund und die Kantone die musikalische Ausbildung insbesondere von Kindern fördern.

Musikalischer Qualitätsunterricht wird gefördert " und somit musikalische Talente gefördert. Dieser Beschluss schlägt somit keine konkreten Massnahmen, sondern nur allgemeine Bestimmungen für den musikalischen Unterricht vor.

6. JAHRESBERICHTE (Fortsetzung)

Der musikalische Unterricht wird während des Schulbesuchs und der Freizeit mehr aufgewertet. Der SBV hat jeder Gesellschaft die Dokumentation zugesandt. Unser Verband hat sich zur Erreichung dieser Ziele verpflichtet.

Schliesslich möchte ich auch unsere Sponsoren erwähnen. Wir danken unseren Hauptsponsoren: dem Kulturrat des Kantons Wallis, der Loterie Romande und dem Kulturprozent der Migros.

Wir danken auch den Helvetia Versicherungen, den Aproz Mineralwasser, Provins Wallis, Boxer Bier, dem Kleidergeschäft M'habit in Sitten und CXprint.ch. Ein Büro für Informatik und Kommunikation
Wir laden Sie ein, unsere Sponsoren zu unterstützen, sei es durch ihren Verein oder auf privater Basis.

Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung für seine Aufmerksamkeit.

Der Präsident der Musikkommission:

Marc-André BARRAS, ergänzt den Musikkommissionsbericht wie folgt:

Er gratuliert von Seiten des KMW den verschiedenen Gewinnern des Schweizer Solistenwettbewerbes, welcher am 15.09.2012 in Langenthal stattfand:

Kategorie Saxophon	Jonathan ORSINGER, der Edelweiß, Martigny
Kategorie Kupfer 10-11 Jahre	Emilie ORSINGER, der Edelweiß, Martigny
Kategorie Cornet / Trompete 1999-2000	Léonie COQUOZ, der Concordia Bagnes
Kategorie Bratsche 1995-2000	Paul CORAGNELETTI, der Concordia, Bagnest
Kategorie Posaune	Lionel FUMEAUX, Contheysanne, Aven-Conthey
Finale alle Kategorien	Jonathan ORSINGER, der Edelweiß, Martigny

Viel andere junge Walliser Musikantinnen und Musikanten habe Ehrenplätze erhalten.

Er gratuliert auch den 3 Walliser Brass Bands die am letzten Swiss Open von Luzern die sich die ersten 3 Plätze gesichert haben: Brass Band 13 Etoiles, Valaisia Brass Band und l'Ensemble de cuivres valaisan.

Die vollständige Rangliste dieser zwei Wettbewerbe erscheinen im UNISONO oder auf den jeweiligen Websites.

Marc-André BARRAS ersucht unseren Fotografen Walter KUONEN für ein Erinnerungsfoto! Im letzten Jahr hatte er das Podium zu schnell verlassen und unser Fotograf hatte nicht die Gelegenheit den Moment festzuhalten.

Der Präsident bedankt sich bei Marc-André BARRAS, Patrice CORDONIER und Hans SEEBERGER für die Redaktion dieser Berichte.

6.4 Genehmigung und Entlastung

Vor der Genehmigung der Berichte ist die Diskussion eröffnet.

Das Wort wird nicht verlangt. Diese drei Berichte werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

7. JAHRESBEITRÄGE 2011/2012

Der Kassier Pierre-Alain ORSINGER, präsentiert die Verteilung der Subventionen der Loterie Romande und das Betriebsergebnis.

BETRIEBSRECHNUNG 2011/2012

RECETTES		EINNAHMEN	
Amendes	Bussen		6'590.00
Cotisations des membres	Mitgliederbeiträge		116'194.50
Subside Etat du Valais	Beitrag Staat Wallis		10'000.00
Subsides ASM pour cours	Beiträge SBV für Kurse		15'790.00
Don Loterie Romande			35'000.00
Vente carnets de musiciens	Verkauf Musikerpässe		1'381.00
Intérêts	Zinsen		147.21
Cours direction	Direktorkurse		6'500.00
Soutien pour cours			
* Loterie Romande	* Loterie Romande		105'000.00
* MIGROS % culturel	* MIGROS Kulturprozent		5'000.00
* M'Habit Sion			1'500.00
* Aproz Sources			
Minérales			1'500.00
* Helvétia Assurances			1'500.00
* La Bière du Boxer			1'500.00
* Provins			1'500.00
* CxPrint			1'500.00
TOTAL RECETTES / EINNAHMEN			310'602.71

DEPENSES		AUSGABEN	
Cotisation ASM + SUISA	Beitrag SBV + SUISA		91'654.50
Contribution Conservatoire Cantonal	Konservatorium		3'100.00
Contribution à l'ACVMJ	Beitrag an den WKJMV		1'500.00
Cours de musique	Musikkurse		141'651.10
Médailles et insignes	Auszeichnungen		16'026.85
Comité et représentations	Versammlungen & Vertretungen		18'986.55
Frais de bureau	Büromaterial		5'154.65
Demandes spéciales	Spezialgesuche		8'400.00
Frais de banque	Bankspesen		158.80
Assemblées	Versammlungen		10'639.60
Assurances	Sachversicherung		765.70
Frais divers	Verschiedenes		5'980.50
Fête Fédérale	Eidg. Musikfest		0.00
TOTAL DEPENSES / AUSGABEN			304'018.25

BENEFICE/GEWINN	6'584.46
Augmentation/utilisation de réserves	3'088.40

BENEFICE / BETRIEBSGEWINN	3'496.06
----------------------------------	-----------------

7. JAHRESBEITRÄGE 2011/2012 (Fortsetzung)

Pierre-Alain ORSINGER, steht für weitere Ergänzungen zur Verfügung. Aus der Versammlung werden keine Kommentare angebracht.

Er präsentiert anschliessend die Bilanz, welche sich auf CHF 122'457.87, mit einem Vermögen von CHF 100'471.77 am 10.10.2012 beläuft.

BILANZ PER 10.10.2012

ACTIF	AKTIVEN	
<u>Actifs mobilisés</u>	<u>Umlaufvermögen</u>	
Banque	Bank	114'660.57
Stock fanions		1.00
Bons d'achat	Gutschein	-1'500.00
Débiteurs	Debitoren	9'295.30
Actifs transitoires	Transitorische Aktiven	0.00
Matériel informatique	Informatik	1.00
TOTAL ACTIF / AKTIVEN	122'457.87	

PASSIF	PASSIVEN	
<u>Capital étranger</u>	<u>Fremdkapital</u>	21'986.10
Créanciers	Kreditoren	16'486.10
Passifs transitoires	Transitorische Passiven	5'500.00
<u>Capital propre</u>	<u>Eigenkapital</u>	100'471.77
Capital au 30.09.2011	Kapital per 30.09.2011	11'336.91
Résultat net 11/12	Netto-Abschluss 11/12	3'496.06
Fonds de réserve	Reservefonds	
* Cours de musique	* Musikkurse	23'638.80
* Cours de direction	* Diregentenkurse	7'000.00
* Fête Cantonale	* Kantonalmusikfest	28'000.00
* Fête Fédérale	* Eidgenössische MF	5'000.00
* Matériel informatique	* Informatik	7'000.00
* Diverse	* Diverse	15'000.00
TOTAL PASSIF / PASSIVEN	122'457.87	

7. JAHRESBEITRÄGE 2011/2012 (Fortsetzung)

7.1 Bericht der Revisoren

Die Konten wurden am 10.10.2012 in Martinach durch die Illhorn Susten und die Edelweißes von Lens geprüft.

Dietmar VILLA verliest den Rapport auf Deutsch. Er unterstreicht, dass die Konten 2011/2012 Regelkonform geführt wurden und gratuliert dem Kassier zur professionellen Präsentation.

Der Präsident bedankt sich bei den beiden Revisoren für ihre Arbeit.

Die Diskussion zu den Konten 2011/2012 ist eröffnet. Das Wort wird nicht verlangt.

7.2 Genehmigung

Die Konten werden einstimmig angenommen und somit dem Kassier und dem Komitee Decharge erteilt.

Glückwünsche an Pierre-Alain ORSINGER der 17 Jahre die Finanzen des KMWV geführt hat! Die Versammlung applaudiert ihm sehr herzlich.

8. FINANZEN 2012/2013

8.1 Beitrag KMWV

Durch die Unterstützung unserer Partner schlägt das Komitee vor, den Jahresbeitrag auf gleicher Höhe zu belassen. Somit beläuft sich der Jahresbeitrag weiterhin auf CHF 4.-pro Musikant, für das Jahr 2011/2012.

Die Diskussion ist eröffnet. Selbstverständlich wird sich das Komitee einem Erhöhungsvorschlag nicht entgegenstellen, wenn sie von den Abgeordneten gewünscht wird! Der Präsident betrachtet die Stille und das "höfliche" Lachen wie eine Anerkennung! Unser Beitrag, pro Musikant, bleibt einer der niedrigsten der Schweiz!

Also setzen sich die vom KMWV, pro Mitglied eingezogenen Beiträge, wie folgt: KMWV 4.00 / SBV 8.50 / SUISA 6.55.

Der Präsident informiert, dass man die Fristen zur Einreichung der Suisa-Listen unbedingt einhalten muss und selbstverständlich in digitaler Form erfasst werden müssen. Dies ist Bestandteil des Vertrages zwischen der SUISA und dem SBV.

Bussen in der Höhe von CHF 200.-, oder mehr, werden vom SBV im Falle einer Nichtbeachtung der Fristen eingezogen! Unser Kassier steht Ihnen im Falle eines Verlustes des Login zur Verfügung.

Bei der Ausfüllung ihrer Listen, vergessen Sie bitte die Werke unserer Walliser Komponisten, sowie die Märsche, welche Sie während kleiner Veranstaltungen spielen nicht.

8. FINANZEN 2012/2013 (Fortsetzung)

8.2 Budget

Das Budget wird vom Kassier vorgestellt. Dieser sieht Einnahmen für CHF 301'300 vor und Ausgaben von CHF 297'500.- Gewinn von CHF 3'800 ergibt.

BUDGET 2012/2013

RECETTES	EINNAHMEN	
Amendes	Bussen	2'500.00
Cotisations des membres	Mitgliedbeiträge	114'500.00
Subsides Etat du Valais	Beitrag Staat Wallis	10'000.00
Subsides ASM pour cours	Beiträge SBV für Kurse	20'000.00
Don Loterie Romande		35'000.00
Vente carnets	Verkauf Musikpässe	200.00
Intérêts	Zinsen	100.00
Soutien pour cours		
* Loterie Romande	* Loterie Romande	105'000.00
* Divers partenaires	* Diverse Partner	9'000.00
* MIGROS % culturel	* MIGROS Kultur%	5'000.00
TOTAL RECETTES / EINNAHMEN		301'300.00

DEPENSES	AUSGABEN	
Cotisation ASM+ SUISA	Beitrag SBV + SUISA	90'500.00
Contribution Conservatoire Cantonal	Konservatorium	3'000.00
Contribution à l'ACVMJ	Beitrag an den WKJMV	1'500.00
Cours de musique	Musikkurse	130'000.00
Médailles et insignes	Auszeichnungen	15'000.00
Comité et représentations	Versammlungen & Vertretungen	20'000.00
Frais de bureau + inform.	Büromaterial + Informatik	10'000.00
Frais de banque	Bankspesen	0.00
Demandes spéciales	Spezialgesuch	8'500.00
Diverses assemblées	Verschiedene Versammlungen	13'000.00
Assurances	Sachversicherung	1'000.00
Frais divers	Verschiedenes	5'000.00
TOTAL DEPENSES / AUSGABEN		297'500.00
	BENEFICE/GEWINN	3'800.00

8. FINANZEN 2012/2013 (Fortsetzung)

Das Wort wird an die Vertreter der Versammlung erteilt. Das Wort wird nicht verlangt, was als Beweis für das Vertrauen an das Komitee gilt. Danke.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Der Staat Wallis unterstützt durch seinem Kulturdienst die Tätigkeiten unseres Verbandes besonders im Bereich der Jugendausbildung. Wir haben das Vergnügen, den Präsidenten des Grossen Rates Herrn Félix Ruppen, als Vertretung des Staatsrates bei uns zu haben. Ich danke ihm für seine Unterstützung und seine Anwesenheit.

Herr Felix RUPPEN Sie haben das Wort.

Ich überbringe Ihnen die besten Grüsse des Walliser Parlamentes.

Im letzten Jahr hatte ich Ihnen gesagt, dass ich mich gefreut habe, mit der Belalp Naters als Grossrats Präsident anlässlich des Empfanges einzumarschieren. Ich kann Ihnen bestätigen, dass ich einen grossartigen Tag erlebt habe.

In der ersten Hälfte des Mandates konnte ich an vielen musikalischen Anlässen, wie Konzerten, Musikfeste teilnehmen und ich bin stolz auf die Qualität der Auftritte.

Herr Ruppen unterstreicht, dass neben der Qualität auch das ausgezeichnete Image der Jungen in den Musikvereinen hervorgehoben werden kann. Die Jugend ist sehr gut integriert! Die Kunst der Musik in seiner Genauigkeit zu pflegen ist eine ausgezeichnete Lebensschule.

Er bedankt sich beim Komitee für seine Arbeit während des Jahres und wünscht allen Musikgesellschaften ein ausgezeichnetes neues Musikjahr, welches von Kameradschaft und Freundschaft geprägt sein möge.

Er wünscht allen weiterhin eine gute Versammlung und schöne Momente der Geselligkeit. Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Unser Präsident bedankt sich bei Herr Felix RUPPEN, für seine Glückwünsche für die geleistete Arbeit des KMWV, der jungen Musikantinnen und der Musikanten sowie allen Musikgesellschaften.

9. ORDENTLICHE WAHLEN

9.1 Komitee

Dieses Jahr ist ein Erneuerungsjahr unseres Komitees.

Wir haben 3 Rücktritte erhalten: unser Kassierer Pierre-Alain Orsinger, unser Vizepräsident Marcel Vernay und unser Verantwortlicher des Veteranen Patrices Cordonniers.

9. ORDENTLICHE WAHLEN (Fortsetzung)

Pierre-Alain ist 1995 ins Komitee eingetreten. Er hat die Kasse mit viel Sorgfalt geführt. Das ist ein unvergleichlicher Kassier und das Gedächtnis des Komitees. Er ist ein sehr engagierter und in den verschiedenen Anlässen oft anwesender Mann. Während seiner langen Jahre. Mit anderen Kollegen hat er besonders hart gearbeitet, um für Sie und für uns, ein Informatiksystem einzuführen, damit das "Veteranenwesen und die Kursplanung" immer auf dem neuesten Stand sind. Natürlich gehört Pierre-Alain zum Komitee des nächsten kantonalen Musikfestes 2014 in Martigny!

Marcel Vernay ist 2002 ins Komitee eingetreten. Er war ein Mitglied des Komitees und Vertreter des KMWV im Komitee des Festes der Volksmusiken in Moudon. Dafür betrachtete man ihn als unser "Aussenminister"! Er ist Vizepräsident seit 2009. Er ist ein kochend heisser, volkstümlicher Mann, der in seiner Musikgesellschaft sehr geschätzt wird.

Patrice Cordonnier ist auch 2002 ins Komitee eingetreten. Er hat sich während mehrerer Jahre mit der Zeitung der Pavillon beschäftigt, bevor er den Veteranendienst übernahm. Er hat auch an der Aktualisierung des gegenwärtigen Informatikprogrammes teilgenommen. Er ist ein ruhiger und bedachter angenehmer Mann und hat diese Aufgaben mit Ernst und Effizienz ausgeführt.

Der Präsident bittet die Versammlung, unseren drei Freunden für die vollbrachten Jahre und für ihr Engagement für die musikalische Sache zu applaudieren. Sie erhalten vom Musikverband ein kleines Präsent. .

Um sie zu ersetzen, ruft er zuerst den Präsidenten des Musikverbandes Unterwallis auf, Jérôme FAVRE, der uns seinen Kandidaten vorstellt.

Um auf Pierre-Alain ORSINGER, für den Unterwalliser Musikverband zu ersetzen schlage ich Ihnen Eric JACQUEMOUD vor.

Eric JACQUEMOUD ist ein Mitglied der Echo du Jorat Evionnaz. Er ist ein ausgezeichnete Musiker, da er im Besitz eines Solfege und Trompeten Diploms des Konservatoriums Wallis ist.

Sollte ein Kassier gefragt sein, hat er die nötigen Kompetenzen !

Er ist im Besitz eines eidgenössischen Diploms für Immobilienschätzungen. Er hat seine Lehre in einer Bank in Martinach absolviert und arbeitet immer noch in diesem Bereich. Er ist auch Bi-Lingue, da er mehrere Jahre in der Deutschschweiz gelebt hat.

Der Präsident übergibt das Wort dem Präsidenten des Verbandes der demokratischen radikalen des Zentrums, Herr Pierre-Antoine BOULNOIX, zur Präsentation ihres Bewerbers.

Der demokratische radikale Bund des Zentrums bedankt sich bei Marcel VERNAY für die geleistete Arbeit innerhalb des Komitees des KMWV. Sein Verband wird ihn während seiner jährlichen DV ehren.

Als Mann der Berge arbeitet er im Tal als Chemieingenieur in Martinach. Er ist 39 Jahre alt und ledig.

9. ORDENTLICHE WAHLEN (Fortsetzung)

Christophe CLAIVAZ ist Präsident und Fahnenträger der Concordia von Nendaz. Er ist Sekretär der Amicale der Bezirke von Conthey, Sitten und Siders und sowie Präsident des HC Nendaz. Ausserdem ist er ein Abgeordneter im Grossen Rat.

Christophe CLAIVAZ will seine Erfahrung in die Verwaltung der Gesellschaften ihrem Verband Verfügung stellen!

Er ruft dann, Herrn Grégoire BARRAS, Präsident des Mittelwalliser Musikverbandes, zur Präsentation ihres Kandidaten auf.

Zuerst ein Grosses Dankeschön an Patrice CORDONNIER, der den KMVW verlässt, um eine wichtige Funktion in seinem Beruf zu übernehmen. Sein Verband wird ihm in einer zukünftigen Sitzung ein Präsent überreichen.

Auch unser Verband kann keinen weiblichen Touch in das Komitee bringen und schlägt daher für seinen Verband Michel REY vor. Er ist offen, kompetent und effizient und Musikant des Cor des Alpes Alpen von Montana-Village.

Michel REY hat seine Musikgesellschaft sowie die Amicale de la Noble et Louable Contrée präsidiert.

Michel REY, der im Ausland unterwegs ist, bitte ihn für seine Abwesenheit zu entschuldigen.

Der Präsident schlägt vor, Herr Michel REY, Herr Eric JACQUEMOUD und Herr Christophe CLAIVAZ ins Komitee zu wählen.

Er fragt an, ob es noch weitere Kandidaturen gibt. Entgegengesetzte Meinungen. Keine. Danke.

Die anderen Mitglieder des Komitees reichen ihre Mandate zur Verlängerung ein. Der Präsident schlägt vor, sie ebenfalls mit einem Applaus zu wählen.

Entgegengesetzte Meinungen. Keine. Danke.

9.2 Präsident

Der kandidierende Präsident übergibt das Wort an den Sekretär Léo CLAUSEN.

" Der Mut, zu wagen " - Der oft im Unterwallis benutzte Ausdruck zur Wahl eines Präsidenten ist es, was Jean-Maurice DELASOIE bei seiner Wahl zum Präsidenten gehabt hat, um die das Amt von Daniel VOGEL zu übernehmen.

Mit der Mannschaft, die er in seinem Rücken während dieser 3 Jahre gehabt hat, hat er viele der Dossiers zum Erfolg geführt.

Damit er weitermachen kann und einige angefangene Dossiers zu Ende führen kann verdient er die Wiederwahl zum Präsidenten für die nächsten 3 Jahre.

Ordnungshalber muss ich, dennoch, die Frage stellen, gibt es andere Kandidaten um das Präsidium? NEIN!

Dann bitte ich um einen stürmischen Beifall für Jean-Maurice DELASOIE um den Präsidenten des KMVW für diese nächsten 3 Jahre zu bestätigen. Danke.

9. ORDENTLICHE WAHLEN (Fortsetzung)

Jean-Maurice ich übergebe Dir das Wort.

Der Präsident, der wiedergewählt ist, bedankt sich bei den Abgeordneten für ihr Vertrauen.

Wir haben in unserer Musikkommission, ein neues Mitglied in Person von Christian PFAMMATTER empfangen. Dieser wird die Verbindung zwischen unserer Musikkommission und derjenigen des OMV übernehmen. Von jetzt an besteht unser Ziel darin, immer ein Musikkommismissionsmitglied zu haben, das in beiden Kommissionen tätig ist.

9.3 Revisoren

Um die Gesellschaften ILLHORN Susten und EDELWEISS von Lens als Revisoren zu ersetzen, bei denen wir uns herzlich für die Arbeit bedanken, schlagen wir Ihnen die folgenden Gesellschaften vor:

FFANFARE MUNICIPALE, Salvan
HARMONIE, Salgesch

Wählen Sie diese 2 Gesellschaften bitte mit Handmehr. Entgegengesetzte Meinung: keine. Also einstimmig. Danke.

10. EINTRITTE - AUSTRITTE

Wir haben den Rücktritt der MG Echo von St. German und der Raronia von Raron erhalten, die ihre musikalische Tätigkeit zusammenlegen um eine neue Gesellschaft Echo Raronia St-German und Raron zu gründen.

Der Präsident fragt, diese zwei Rücktritte aufzunehmen. Was einstimmig gemacht ist.

Wir haben selbstverständlich das Eintrittsgesuch dieser neuen Gesellschaft unter folgendem Namen erhalten:

ECHO RARONIA von St-German und Raron.

Wir haben auch folgende zwei Eintrittsgesuche erhalten:

Die JUGENDMUSIK von Glis
Die JUGENDMUSIK " BELALP " von Naters

Der Präsident lädt die Abgeordneten ein, diese drei Eintritte anzunehmen. Die Versammlung macht es, mit Handmehr einstimmig.

**11. ÄNDERUNGSVORSCHLAG EINES ARTIKELS DER STATUTEN:
V UNTERSCHIEDUNG -ARTIKEL 26**

Das Komitee schlägt Ihnen vor, den Artikel 26 unserer Statuten für die Unterscheidungen zu ändern. Das Komitee ist der Meinung, dass es nicht sinnvoll ist, den Posten des Vizepräsidenten im Vergleich zu anderen des Komitees zu privilegieren wie zum Beispiel den des Sekretärs oder des Kassiers. Der Punkt 1 dieses Artikels ist ziemlich deutlich.

Der Punkt 1 dieses Artikels ist indes ziemlich deutlich.

V. AUSZEICHNUNGEN

Art. 26 Auf Antrag des Vorstandes kann die Generalversammlung

1. Natürliche und juristische Personen, die dem KMVW hervorragende Dienste geleistet haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen
2. Personen zu Ehrenpräsidenten ernennen, die diese Funktionen im Vorstand des KMVW ausgeübt haben.

Der Präsident schlägt vor, diese Änderung anzunehmen. Diese wird Einstimmig angenommen.

12. ÄNDERUNG VERSCHIEDENER ARTIKEL IN DEN REGLEMENTEN FÜR DAS KANT. MUSIKFEST: FESTREGLEMENT, JURYREGLEMENT FÜR DIE MARSCHMUSIK UND DIE KONZERT MUSIK

**ARTIKEL WELCHE DIE ZUSTIMMUNG DER GV BRAUCHEN:
ARTIKEL 9.2 DES FESTREGLEMENTES / ARTIKEL 4 DES JURYREGLEMENT FÜR DIE
KONZERTMUSIK**

Das Komitee hat eine Entstaubung des Reglements des kantonalen Musikfestes durchgeführt. Diese langwierige Arbeit, die sich über einige Jahre hingezogen hat, ist besonders von einigen Mitgliedern des Komitees ausgeführt worden. In unserem zweisprachigen Kanton ist die Arbeit praktisch in jedem Fall in zweifacher Ausführung anzufertigen! Sogar der Sekretär war im Begriff seine ersten weissen Haare zu bekommen! Wir haben es auch entsprechend dem Reglement des eidgenössischen Musikfest in St. Gallen angepasst. Sie haben die Papiere per Post erhalten. Wir schlagen Ihnen vor, auf zwei Artikel einzugehen, da der Rest reine Kosmetik ist.

Der erste Artikel betrifft die Abgabefristen der Musikanten-Listen. Wir verlängern die Frist für diese Liste, um besser dem Rhythmus der Musikgesellschaften zu entsprechen. Er wird auch zu zusätzlicher Arbeit für die Verantwortlichen der Veteranen führen. Die Frist ist auch auf den Versand der Pflichtstücke abgestimmt. Für die besonderen und kurzfristigen Fälle unterliegt der Entscheid dem Präsident des KMVW und dem Präsident Musikkommission.

12. **ÄNDERUNG VERSCHIEDENER ARTIKEL IN DEN REGLEMENTEN FÜR DAS KANT. MUSIKFEST: FESTREGLEMENT, JURYREGLEMENT FÜR DIE MARSCHMUSIK UND DIE KONZERT MUSIK (**

**ARTIKEL WELCHE DIE ZUSTIMMUNG DER GV BRAUCHEN:
ARTIKEL 9.2 DES FESTREGLEMENTES / ARTIKEL 4 DES JURYREGLEMENT FÜR DIE
KONZERTMUSIK (Fortsetzung)**

Festreglement 9.2:

~~Die Mitgliederliste jedes Vereins vom 15. November des vorangehenden Jahres des Kantonalen Musikfestes gilt für die Kontrolle der Mitglieder. Massgebend für die Kontrolle der Musikanten am Musikfest ist die Mitgliederliste welche, im November des Vorjahres an den KMVW abgegeben wird. Diese kann jedoch bis 12 Wochen vor dem Wettbewerb korrigiert und ergänzt werden. Jeder Verein darf nur mit den Mitgliedern zum Wettspiel antreten, welche auf dieser Mitgliederliste aufgeführt sind. Jedes Aktivmitglied muss im Besitze eines gültigen Musikerpasses sein. Das Kantonalkomitee ist ermächtigt die Kontrolle der Musikerpässe vorzunehmen. Bei Fällen von höherer Gewalt können der Präsident des KMVW und der Präsident der Musikkommission des KMVW den Ersatz eines Musikanten genehmigen (ärztliches Zeugnis, usw.)~~

Wir schlagen Ihnen vor, diese Änderung durch Handmehr anzunehmen. Die Änderungen werden einstimmig durch Handmehr akzeptiert.

Als Test, haben wir am Musikfest in Susten die Ergebnisse am Ende des Tages bekannt gegeben. Die Organisatoren des nächsten kantonalen Festes wünschen, diese Formel aufrechtzuerhalten. Das Komitee und die Musikkommission sind auch dieser Meinung. Die Spannung wird so während des ganzen Tages aufrechterhalten. Die Proklamierung der Ergebnisse ist der Höhepunkt des Tages.

Während des letzten Musikfestes in Susten wurden die Ergebnisse am Samstag Abend zu spät verlesen, da die Animationen zu lange dauerten. Am Sonntag war das Timing perfekt. Die Organisatoren von Martigny verpflichten sich, die Verkündung der Ergebnisse früher anzusetzen und den Zeitplan einzuhalten.

Konzertreglement Art. 4:

Der Vortrag eines jeden Stückes wird von einer Jury bewertet nach der Bewertungsskala des Festreglementes des SBV (Schweizerischer Blasmusikverband), welches zum Zeitpunkt unseres Kantonalen Musikfestes gültig ist.

Nach dem Vortrag eines jeden Stückes tragen die Experten ihren Kommentar auf die Bewertungsformulare ein. Der Präsident der Jury schreibt nach Absprache mit seinen Kollegen die erreichte Punktzahl ein.

Die Experten unterzeichnen alle Dokumente und übergeben diese dem Sekretär zur Weiterleitung an das Rechnungsbüro.

~~**Der Vortrag eines jeden Stückes wird von 3 Experten bewertet nach der Bewertungsskala des Festreglementes des SBV (Schweizer Blasmusikverband), welches in dem Jahr unseres Kantonalen Musikfestes gültig ist.**~~

~~Nach dem Vortrag eines jeden Stückes tragen die Experten ihren Kommentar auf die Bewertungsformulare ein und der Präsident der Jury schreibt nach Absprache mit seinen Kollegen die erreichte Punktzahl ein.~~

~~Unmittelbar nach der Notengebung des 2. Vortrages werden die erreichte Punktzahl eines jeden Stückes sowie die erreichte Gesamtpunktzahl im Saal bekannt gegeben.~~

Die Resultate werden am Ende des Wettbewerbs, im Rahmen einer Preisverteilung, bekanntgegeben.

12. ÄNDERUNG VERSCHIEDENER ARTIKEL IN DEN REGLEMENTEN FÜR DAS KANT. MUSIKFEST: FESTREGLEMENT, JURYREGLEMENT FÜR DIE MARSCHMUSIK UND DIE KONZERT MUSIK (

**ARTIKEL WELCHE DIE ZUSTIMMUNG DER GV BRAUCHEN:
ARTIKEL 9.2 DES FESTREGLEMENTES / ARTIKEL 4 DES JURYREGLEMENT FÜR DIE
KONZERTMUSIK (Fortsetzung)**

Wir schlagen Ihnen vor, diese Änderung anzunehmen. Die Versammlung nimmt mit Handmehr, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen die Änderung an.

Bevor wir zum Punkt 13 übergehen, möchte ich das Wort an Herrn Staatsrat Claude Roch, Kultur und Sportminister übergeben.

Ihr Präsident hat darum gebeten, bei den Ansprachen präzise zu sein. Das heisst sicher auch, dass man sich kurz fassen soll.

Er dankt dem Komitee des KMW und überbringt ihm und den Walliser Musikgesellschaften seine Glückwünsche für die geleistete Arbeit während des Jahres. Auch auf Deutsch gratuliert er für den unermüdlichen Einsatz für die Jugend.

Er ist stolz auf die aussergewöhnliche Qualität unserer Musikgesellschaften. Gemäss seinem Departementschef Arsène DUC bringt Förderung Qualität. Die Musikgesellschaften von Chermignon sind ein Beweis dafür!

Die Weiterbildung ist das sicherste Mittel, um die Leistungen zu verbessern und die Ergebnisse unserer Jugendlichen in den kantonalen oder nationalen Wettbewerben zu realisieren, wie der Chermignonard Vincent BEARPARK zeigt.

Die Koordination der Schulen, des Konservatoriums und der Musikgesellschaften muss fortgeführt werden.

Den Enthusiasmus sowie die Leidenschaft haben Sie.

Die muss in Freundschaft und Qualität, die wir suchen fortgeführt werden. Danke.

Der Präsident bedankt sich beim Herrn Staatsrat für seine Anwesenheit und für seine Worte. Sie sind während ihrer zwölfjährigen Tätigkeit im Staatsrat ein treuer Freund unserer Musikgesellschaften, Brass Bands und des Kantonalen Musikverbandes Wallis gewesen. Mein Vorgänger, Daniel VOGEL und ich selbst, haben ihren Dialog und das Engagement für die musikalischen Ausbildung sehr geschätzt.

13. PRÄSENTATION DES KANTONALEN MUSIKFESTES 2014 DURCH DAS OK

Der Präsident übergibt das Wort an Herrn Jérôme FAVRE, um uns die großen Linien unseres nächsten kantonalen Musikfestes vorzustellen.

Jérôme FAVRE überbringt uns die Grüsse des OK's des 25. Kantonalen Musikfestes.

Dieses Fest wird am 06/07/08 Juni 2014 stattfinden und durch die drei Musikvereine von Martinach, der Edelweiss von Martigny-Bourg, der Péréseverance von Martigny-Combe und der Harmonie von Martigny-Ville in einer Art musikalischer Ökumene organisiert, da wir eine Fanfare, eine Brass Band und eine Harmonie unter den Organisatoren haben.

Das Logo und der Slogen konnten bereits im Walliserboten und im Nouvelliste gesehen werden.

Anschliessend wird ein kleiner Film abgespielt, der von einer angenehmen Stimme kommentiert wird.

Martinach organisiert zum 5. Mal das kantonale Musikfest! Dieses Mal beteiligen sich alle 3 Musikgesellschaften von Martinach.

Die verschiedenen Säle und Umzüge wurden präsentiert.

Das OK hatte bereits 9 Sitzungen. Sein Präsident Herr Bernard MONNET, hat an uns in einer Videobotschaft einige einfache Grussworte geschickt: "Willkommen in Martinach", " Schreiben Sie sich ein ", " Sie werden nicht enttäuscht sein "! " Es lebe das 25. kantonale Musikfest in Martinach".

Die hervorragende Vorstellung hat den gesamten Saal in Atem gehalten.

Jérôme FAVRE fährt fort und informiert uns, dass das kantonale Musikfest auch auf den sozialen Medien präsent ist. Vielleicht wird er die Fotos von Marcel VERNAY und Jean-Maurice DELASOIE veröffentlichen, um noch eine grössere Anzahl von den Besuchen anzuziehen!

Der Präsident bedankt sich bei Herr FAVRE und seine grosse Delegation. Er gratuliert ihnen für die bereits geleistete Arbeit und freut sich schon jetzt, in Martinach am Musikfest teilzunehmen.

14. BESTIMMUNG DES NÄCHSTEN TAGUNGORTES DER GV 2013

Bevor wir zum Punkt 14 der Tagesordnung übergehen, wird das Wort an das SBV Komiteemitglied und Vizepräsident romand Herr Didier FROIDEVAUD übergeben.

Herr Didier FROIDEVAUD spricht in den 2 Kantonssprachen, um uns im Auftrag der Leitung des SBV die besten Grüsse zu überbringen.

Die Musik hat keine Grenze auch die Sprachbarriere. Im Wallis wissen Sie es am Besten! In diesem Sinne hat Ihnen der SBV seinen Kalender geschenkt.

2012 ist für den SBV das Jahr des 150. Geburtstages, aber auch das Jahr der Annahme der Initiative " Jugend und Musik ".

14. BESTIMMUNG DES NÄCHSTEN TAGUNGORTES DER GV 2013 (Fortsetzung)

Der SBV hat sich stark eingesetzt, damit die Abstimmung positiv verläuft. Seien Sie solidarisch und spenden Sie bitte CHF 100 pro Verein, damit die Ausgaben des Abstimmungskampfes gedeckt werden können.

Der Bundesrat Herr Alain BERSET hat eine Arbeitsgruppe auf die Beine gestellt. Unser Präsident Valentin BISCHOFF gehört dieser, dank Herrn BERSET an! Valentin BISCHOFF vertritt alle Musikvereine und Amateurmusiken der Schweiz.

Er wünscht uns ein gutes Jahr und bedankt sich bei uns für unsere Aufmerksamkeit.

Der Präsident bedankt sich bei Herr Didier FROIDEVAUD für seine freundlichen Worte und seine geschätzte Anwesenheit im Wallis.

Er bedankt sich bei ihm für die ganze Arbeit, die er seit seinem Eintritt in den Vorstand schon ausgeführt hat und wünscht auch Frau Luana MENOUD-BALDI viel Vergnügen bei der Arbeit im Komitee des SBV.

Der Präsident bittet, unsere besten Grüsse an den Vorstand des SBV und besonders an Herr Valentin BISCHOFF weiterzugeben.

Das Wort hat Herr Jérôme FAVRE für die Zuweisung der Organisation der Delegiertenversammlung 2013.

Jérôme FAVRE sagt, dass es für das OK eine grosse Freude ist die DV in Martigny-Croix, in der Gemeinde Martigny-Combe ein Jahr vor dem kantonalen Musikfest zu empfangen.

Gibt es andere Bewerber ? Nein.

Wir werden uns also mit Vergnügen in Martigny-Croix am Samstag, den 26. Oktober 2013 zur Delegiertenversammlung treffen.

15. BESTIMMUNG DES KANTONALEN MUSIKFESTES 2019

Einen Organisator für unser kantonales Musikfest von 2014 zu finden war sehr schwierig.

Die BELALP von Naters hat uns, im Verlauf von 2012, an ihr Interesse erinnert, dass Sie gerne das nächste kantonale Musikfest durchführen würde. Wir haben Sie um eine offizielle Kandidatur gebeten, die uns am 25.04.2012 erreicht hat.

Am 31.05.2012 haben die Oberwalliser Musikgesellschaften ein Schreiben mit der Kandidatur erhalten. In der gesetzten Frist bis zum 31.08.2012 hat sich kein anderer Oberwalliser Verein zur Organisation des Musikfestes beworben.

Das Wort wird an die Präsidentin der BELALP von Naters, Frau Charlotte SALZMANN-BRIAND übergeben, um uns diese Kandidatur vorzustellen. Sie wird, für die französische Übersetzung von Herr Philipp Mathias BREGY unterstützt.

15. BESTIMMUNG DES KANTONALEN MUSIKFESTES 2019 (Fortsetzung)

Für die Gesellschaft BELALP von Naters, die vom Gemeinderat und von Herr Felix RUPPEN, dem Präsidenten des Großen Rats unterstützt wird, wäre es eine Ehre, die Organisation des kantonalen Musikfestes von 2019 auszutragen. Die BELAP wird in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag feiern.

Naters hat eine lange Tradition in der Organisation wichtiger Veranstaltungen, wie kürzlich das Treffen der Jodler im 2010 oder das Tambouren und Pfeiffer fest 2004.

Dazu hat dieses grosse Dorf mit 9'000 Einwohnern eine lange touristische Tradition.

Naters wird alles tun, um Sie 2019 bestens zu empfangen!

Der Präsident bedankt sich bei Frau Charlotte SALZMANN-BRIAND und Herr Philipp Mathias BREGY für ihren Enthusiasmus und ihren Wunsch, unser Musikfest 2019 zu organisieren

Aus Prinzip wird die Frage nach anderen Kandidaturen gestellt. Das ist nicht der Fall.

Die Abgeordneten, die diese Kandidatur annehmen, sind gebeten, ihn mit Handheben anzunehmen. Einstimmig angenommen!

Das kantonale Musikfest 2019 wird also in Naters stattfinden. Viel Erfolg für diese Organisation.

16. VERSCHIEDENES

Honorariat:

Wir schlagen Ihnen vor, die 3 scheidenden Komiteemitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen: unser Kassierer Pierre-Alain Orsinger für 17 Amtsjahre, unser Vizepräsident Marcel VERNAY für 10 Amtsjahre und unseren Verantwortlichen des Veteranen Patrice CORDONNIERS ebenfalls für 10 Amtsjahre.

Die Abgeordneten, die diesen Vorschlag annehmen, sind gebeten, dies mit Hand erheben zu bezeugen. Der Präsident gratuliert und bittet um einen kräftigen Applaus.

Einige Informationen:

1 / Gründung Interface

Sie haben in der Presse das Projekt Der Gründung des Vereins INTERFACE gelesen. Es geht darum die gesamte Kulturszene, alle Musikfeste im ganzen Kanton auf einer Plattform zu vereinen. Dieses Projekt wird durch die Walliser Medien Nouvelliste und Walliser Bote, sowie dem Regionalsender Kanal 9 unterstützt, damit die Sichtbarkeit gewährleistet ist.

Ich lade alle Organisatoren von Festen ein sich hier einzutragen.

2 / Festspiele der Volksmusiken von Moudon.

Informieren Sie sich bei unserem Freund Marcel VERNAY, wenn Sie dieses sympathische Fest am 8. oder 9. Juni 2013 beleben wollen.

16. VERSCHIEDENES (Fortsetzung)

3 / Versammlung

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete, die Diskussion ist eröffnet.

Die Mitglieder des Komitees stehen Ihnen für allfällige Fragen oder Anmerkungen zur Verfügung!

Die Gäste, die noch keine Bankettkarte erhalten haben könne diese bei mir beziehen.

Das Wort ist immer noch nicht verlangt.

Danke an unseren Übersetzer David NASELLI.

Danke ebenfalls für an die 2 Stimmzähler für ihre Arbeit!

Der Präsident lädt ein, mit dem Ehrenwein, welcher von der Stadtverwaltung von Chermignon offeriert wurde, anzustossen.

Ein Dankeschön an alle Freiwilligen, die sich an der Organisation dieser Delegiertenversammlung beteiligt haben.

Sehr geehrte Damen, und Herren, geschätzte Gäste, ich danke Ihnen für ihre Anwesenheit. Bei Ihnen liebe Abgeordnete bedanke ich mich für die Teilnahme an dieser DV.

Der Präsident wünscht allen, ein ausgezeichnetes musikalische Jahr und einen angenehmen Tag.

Der Präsident schliesst unsere Hauptversammlung 2012 um 11.45 Uhr.

Kantonaler Musikverband Wallis

Der Sekretär: Léo CLAUSEN

Original in französischer Sprache
Übersetzung auf deutsch : David NASELLI / Août 2013